

SPD-Fraktion	08.05.2020
An: Bürgermeisterin Sonja Leidemann	ggf. Nummer AN1120
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: VKA <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. <input type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input type="checkbox"/> Pro NRW <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff
Tempo 30-Zone auf der Kreisstraße

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, die Tempo 30-Zone im Bereich des Piuszentrums bis zur Stadtgrenze Dortmund zu verlängern. Zudem wird sie gebeten, die beschädigten Fahrbahnmarkierungen in diesem Bereich zu überprüfen und wiederherzustellen.

Begründung:

Die Gründe, die für die Einrichtung der Tempo 30-Zone zwischen der Hausnummer 122 (Kreuzung Auf dem Wellerskamp) und der Dortmunder Stadtgrenze sprechen, liegen auf der Hand: Das Verkehrsaufkommen hat in den vergangenen Jahrzehnten deutlich zugenommen. Die Anwohner*innen leiden dadurch stärker – auch zu den Nachtzeiten – unter Straßenlärm. Eine Beschränkung auf 30km/h nutzt auch den dort ansässigen Einzelhandelsbetrieben. Deren Mitarbeiter*innen und die angrenzenden Wohngebiete bleiben künftig vom Lärm der beschleunigenden LKW und PKW verschont.

Durch die bisherige Verkehrsregelung wird der dörfliche Charakter des „Rüdinghauser Unterdorfes“ auseinandergerissen. Für einen Großteil dieses Bereiches (von der Kirche an der Kreisstraße 11 bis zur Hausnummer 117b) ist die Höchstgeschwindigkeit bereits auf 30 km/h beschränkt. Die Straße Auf dem Wellerskamp ist eine Tempo 30-Zone. Auch auf der wichtigen „Brunebeckerstraße“ gilt Tempo 30.

Auf dem verbliebenen Stück der Kreisstraße (Hausnummer 122 bis zur Dortmunder Stadtgrenze) sollte die Geschwindigkeitsregelung angepasst werden, damit eine Vereinheitlichung der Verkehrsregelungen in den einwohnerstarken Gebieten von Rüdinghausen erzielt wird. Rüdinghausen wird durch die Ausweitung der Tempo 30-

Bereiches attraktiver, weil der dörfliche Charakter mit der neuen Regelung weiter unterstrichen und die Lebensqualität erhöht wird.

Die Maßnahme dient auch der Verkehrssicherheit, denn im Kreuzungsbereich der Kreisstraße und der Straße Auf dem Wellerskamp wird häufig schnell gefahren. Der Abrieb der Fahrbahnmarkierungen in diesem Bereich sorgt zusätzlich für Verunsicherung bei Fußgängern mit Geheinschränkung und bei Kindern. Vor allem diese Verkehrsteilnehmer*innen wollen wir mit unserem Antrag besser schützen.

gez.
Martin Kuhn
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Robert Beckmann
Ratsmitglied